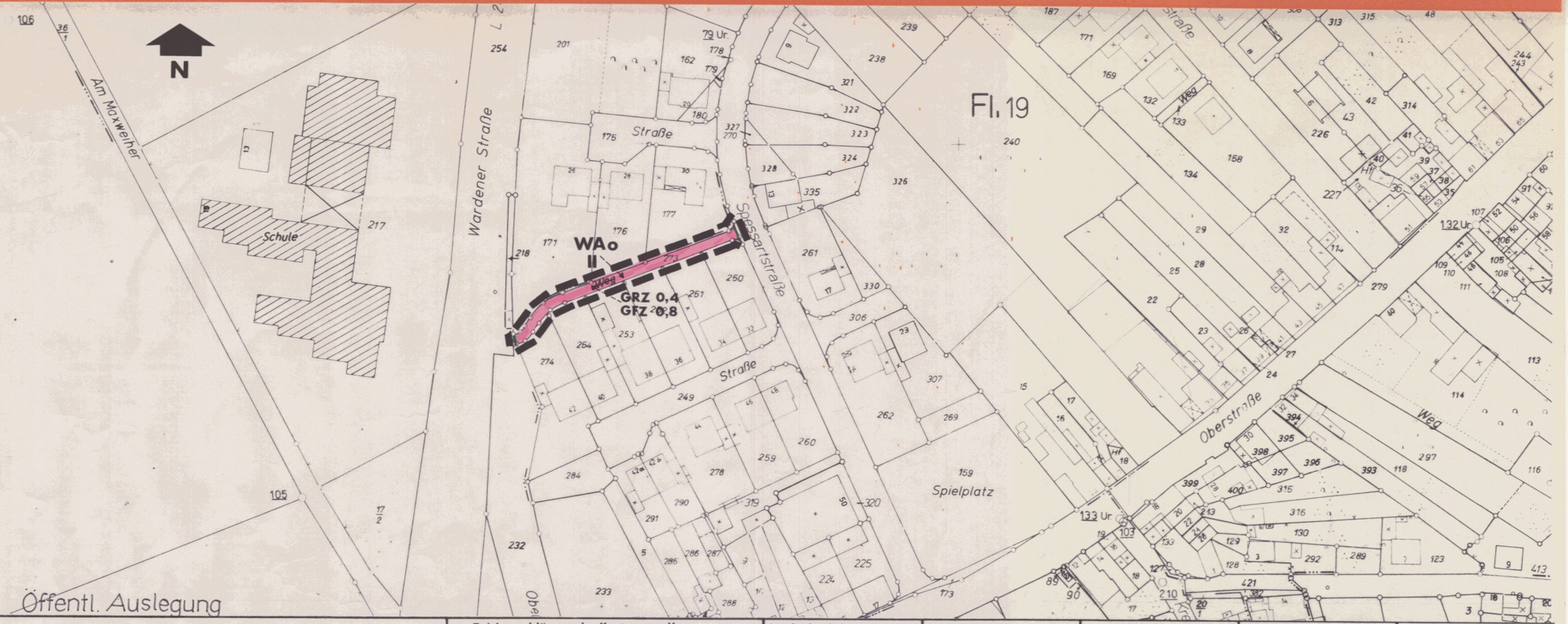


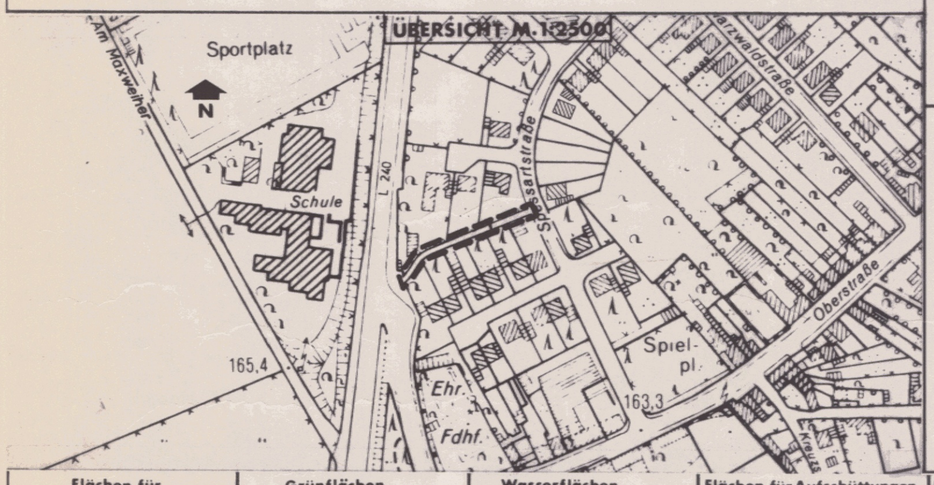
Stadt Eschweiler

7. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 2

-Hehlrath-

Gemarkung Kinzweiler **Flur 19**

M. 1:1000



Zeichenerklärung der Kartengrundlage

-Bestand-

- Wohngebäude mit Firstrichtung
- Wirtschaftsgebäude oder Garage
- Öffentl. Gebäude
- I, II, III best. Geschoßzahl (Vollgeschoß)
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Mauer
- Bordstein
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- G Kappe (Gas)
- Kanalschacht
- Straßensinkkasten
- Lichtmast (Holz, Eisen)
- Telefonzelle
- einzelner Baum
- 149,51 Höhenangabe
- 156 Höhenschichtlinie
- A Abwasserleitung
- W Wasserleitung
- FG Ferngasleitung
- E Elektrizitätsleitung
- 35 KV Hochspannungsleitung

Art der baulichen Nutzung PlanzV 1

WA Allgemeines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung PlanzV 2

GFZ 0,8 (Geschoßflächenzahl)

GRZ 0,4 (Grundflächenzahl)

Zahl der Vollgeschosse
II Höchstgrenze

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen PlanzV 3

O offene Bauweise

Baugrenze

Flächen für d. Gemeinbedarf PlanzV 4

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Güter und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs

Verkehrsflächen, PlanzV 5+6

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge

- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie

Die Richtigkeit des städtebaulichen Entwurfs bescheinigt:
Eschweiler, den 13.12. 1991
Hoffmeister
Amtsleiter Stadtplanungsamt

Der Bebauungsplan erfüllt die Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung (PlanzV 81) vom 30. Juli 1981
Stand der Planunterlagen: Dez. 1989
Eschweiler, den 13.12. 1991
Grein
Stadt Obervermessungsrat

Der Rat der Stadt Eschweiler hat in der Sitzung vom 29.03.1990 gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 2 7. Änd. zu aufzustellen. Der Beschluß wurde ortsüblich am 28.04.1990 bekanntgemacht.
Eschweiler, den 13.12. 1991
Wagner Bürgermeister
Chr. Sieck Ratsmitglied
Techn. Beigeordneter Erster

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 3 (1) des Baugesetzbuches erfolgte vom 01.06.1990 bis 15.06.1990
Eschweiler, den 13.12. 1991
Wagner Bürgermeister
Chr. Sieck Ratsmitglied
Techn. Beigeordneter Erster

Flächen für Versorgungsanlagen, Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen PlanzV 7+8

Grünflächen PlanzV 9

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses PlanzV 10

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen PlanzV 11

Flächen für d. Landwirtschaft und Wald PlanzV 12

Planungen, Nutzungsregel. und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft PlanzV 13

Regelungen für die Stadterhaltung, Denkmalsschutz und für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen PlanzV 14

Sonstige Planzeichen PlanzV 15

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

Textliche Festsetzungen

Kennzeichnung

Das Plangebiet wird gem. § 9(5) BauGB gekennzeichnet als Fläche, bei deren Bebauung auf Grund von Einlagerungen humosen Bodenmaterials gegebenenfalls besondere Maßnahmen, insbesondere im Gründungsbereich erforderlich sind.
Die Bauvorschriften der DIN 1054 und der BauO NW sind zu beachten.

Nachrichtliche Übernahme

Der Entwurf dieses Planes hat gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches, entsprechend dem Beschluß vom 06.02.1991, in der Zeit vom 11.03.1991 bis 10.04.1991 offengelegen.
Eschweiler, den 13.12. 1991
Die Stadtverwaltung
~~Techn.~~ Beigeordneter Erster

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches durch Beschluß des Rates der Stadt Eschweiler vom 11.07.91 als Satzung beschlossen worden.
Eschweiler, den 13.12. 1991
Wagner Bürgermeister
Chr. Sieck Ratsmitglied
~~Techn.~~ Beigeordneter Erster

Dieser Plan wurde gemäß § 11 Baugesetzbuch am 31.1.92 19, angezeigt.
Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom 27.4.1992
Az: 35.2.12-0711-25/92
Köln, den 27.4.1992
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Baugesetzbuches durch Bekanntmachung vom 27.05.1992 als Satzung in Kraft getreten
Eschweiler, den 15.07.1992
Die Stadtverwaltung
~~Techn.~~ Beigeordneter Erster